Jahresbericht 2022 Aktivriege

Das Jahr 2021 endete für uns mit einer schlechten Nachricht. Benedikt verletzte sich am Knie so schlimm, dass schon bald klar war, dass er uns beinahe das ganze Jahr 2022 fehlen wird. Dies war ein Schock. Einerseits für uns alle, da wir Benedikt als Person, seinen Einsatz und den Aufwand, den er für unsere Riege auf sich nimmt, sehr schätzen. Andererseits auch für ihn, da er beinahe täglich Sport treibt und dies für eine gewisse Zeit nicht möglich ist.

Kommen wir zum sportlichen Teil dieses Jahres. Unseren ersten Wettkampf hatten wir beim Unihockey Kantonalfinal in Utzenstorf. Wir zeigten eine ansprechende Leistung und beendeten das Turnier auf dem 9. Rang.

Als nächstes standen die Turnfeste vor der Tür. In diesem Jahr haben wir uns dazu entschieden, das Spielturnier Volleyball auswärts am Schaffhauser Kantonalturnfest in Beringen und den Vereinswettkampf bei uns in der Nähe in Zwingen zu absolvieren. Beim Spielturnier am Schaffhauser Kantonalen waren wir gemeinsam mit der Volleyballriege mit insgesamt 19 Turnenden im Einsatz. Das Wochenende in Beringen war ein voller Erfolg (abgesehen von den Verletzungen). Es war ein starker Auftritt von allen 3 gemeldeten Mannschaften, von welchen Büren 1 sogar den 3. Platz erreichen konnte. Das anschliessende Abendprogramm im Festzelt war ebenso erfolgreich, sodass wir am Schluss auf dem Weg zum Schlafplatz bereits wieder vom Tageslicht profitieren konnten.

Am darauffolgenden Wochenende hatten wir unseren Einsatz am Regionalturnfest in Zwingen. Wir absolvierten den dreiteiligen Vereinswettkampf aufgeteilt in Pendelstafette/Kugelstossen, Fachtest Korbball und Fachtest Unihockey. Trotz der enormen Hitze zeigten wir eine sehr gute Leistung und schafften es unsere bisherige Bestnote, um eine ganze Note auf 24.74 zu verbessern. Dies ist ein grosser Erfolg und wir sind alle motiviert, es im nächsten Jahr noch besser zu machen.

Von Sommer bis Herbst nahmen zum Teil mehr, zum Teil weniger Aktivriegler an den verschiedenen internen Anlässen wie dem Sommerprogramm, Schlussturnen, Turnfahrt und dem Lottomatch teil.

Dazu nahmen Dario und Jan im Verlauf des Sommers an zwei Duathlon teil. Anfang Juli in Nottwil am Sempachersee Duathlon und Ende August in Wettingen am Tägi Tri Duathlon. Beide Male bissen sich die Bürner durch und konnten zufrieden sein mit ihren Leistungen.

Anfang November stand für uns noch die Teilnahme am zweitägigen Feufliberturnier des TSV Reigoldswil an. Am ersten Tag massen wir uns im Bänklifussball mit 10 anderen Mannschaften. Wir zeigten unser Bestes und schafften es bis in den Viertelfinal, wo wir dann aber gegen den Gastgeber verloren. Das bedeutete den geteilten 5. Rang, was definitiv eine gute Leistung ist.
Am Samstag ging es dann mit Volleyball weiter. Gemeinsam mit der Volleyballriege spielten wir ein starkes Turnier und verpassten nur knapp den Einzug unter die besten Vier. Auch hier reichte es am Schluss für den 5. Rang, was noch ein wenig stärker einzustufen ist, da dieser Rang nicht geteilt werden musste.

Mitte November stellten sich vier kälteresistente Turner den 5,5 Kilometern des Basler Stadtlaufs. Getragen von den mitgereisten Fans zeigten alle Läufer eine tolle Leistung.

Damit geht ein vollgepacktes Turnverein Jahr zu Ende, welches mit vielen Höhepunkten gespickt war. Leider haben wir auch dieses Jahr wieder neue Verletzungen, oder bestehende, noch nicht

ausgeheilte Verletzungen zu beklagen. Wir freuen uns auf das neue Jahr und hoffen auf ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies 2023.

Für die Aktivriege
Jan Widmer